

Clusteranalyse der Slowakei



Quelle: Wikipedia

Verfasser: Philipp Bastians / Betreuer: Prof. Dr. Rolf G. Jakobi



Aufgabenstellung

- Darstellung des Wirtschaftsstandorts Slowakei (geographische, rechtliche und ökonomische Fakten)
- Analyse von Hochschulen, Technologieparks etc.
 - » Unterschiede zwischen technischen und „nicht-technischen Universitäten“
 - » Zusammenarbeit zwischen Universitäten und der Wirtschaft
 - » Miteinbeziehung von EUA Reports
- Innovative Regionen und wirtschaftliche Netzwerke
 - » Bestehende und potentielle Cluster
 - » Zukunftsperspektiven und Projekte



Gliederung



1	Einleitung
1.1	Problemstellung
1.2	Zielsetzung
1.3	Aufbau der Arbeit
2	Cluster
2.1	Cluster Definition
2.2	Cluster Typen
2.3	Methoden zur Clusteranalyse
3	Cluster Initiativen
3.1	Inhalt einer Cluster Initiative
3.2	Verschiedene Maßnahmen zur Cluster Stimulation
3.3	Ziele einer Cluster Initiative
4	Slowakei
4.1	Historisch und Geographisch
4.2	Gegenwärtige Wirtschaftssituation
4.3	Gegenwärtige rechtliche und politische Situation
5	Universitäten und Technologieparks
5.1	Universitäten
5.2	Technologieparks, Industrieparks und Inkubatoren
6	Cluster und Clusteranalysen in der Slowakei
6.1	Bestehende Cluster der Slowakei
6.2	Slowakische Forschungs- und Förderprojekte
6.4	Zukünftige Cluster Projekte und Initiativen
7	Zusammenfassung

Fachhochschule
Ludwigshafen am Rhein



Wesentliche Erkenntnisse



- Die Slowakei ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit einer stabilen Währung (voraussichtliche Einführung des Euro 2009)
- Durch ein umfassendes Reformpaket hat die Regierung die Weichen für positive Zukunftsaussichten gestellt
- Nachholbedarf im Bereich Forschung und Bildung
- Das Land profitiert von EU-Rahmen und Förderprogrammen und baut die Infrastruktur weiter aus
- Existenz von Clustern im Bereich Automobil- und Maschinenbau etc.

Fachhochschule
Ludwigshafen am Rhein

